

D	F	Z	Stz	Verk.	Einl.
Sachh.	- 9 FEB 1961				TB
AL	Wetzikon				Fakt.
St.	St.	Mag.	Mag.	Mag.	Mag.

Firma Franz Brozincevic & Co. AG

Wir sind der Ansicht, dass alle jetzt im Hochdruckkreis montierten Frostschutzapparate baldigst ausgewechselt werden sollten, und zwar als Präventiv-Massnahme, bevor es zu weiteren, eventuell folgenschweren Zerstörungen kommt. Um bei dieser Aktion mit geeigneten und sicheren Apparaten dienen zu können, haben wir eine Anzahl Gehäuse (Sandguss) masslich soweit als möglich kontrolliert und mit 60 atü Wasserdruck abgepresst. Diese Apparate stehen also bereit für die vorhin geschilderte Präventiv-Aktion, die wir sofort nach Erhalt vorgenannter Aufstellung in die Wege leiten würden.

Für zukünftige Ersteinbauten haben wir eine neue Serie disponiert, wobei das Gehäuse in Kokille gegossen wird und wobei weit grössere Sicherheit gegen Kernversetzungen gegeben ist als beim Sandguss. Gleichzeitig werden bei der Ausführung in Kokille interne Guss-Spannungen, die sich zusammen mit eventuellen Spannungen aus den Befestigungen resp. den Leitungsanschlüssen auswirken können, weitgehend herabgemindert. Die serienmässige Freigabe für Ersteinbauten im Hochdruckkreis erfolgt also mit Fertigstellung der besagten neuen Serie in Kokillenguss. Wir hoffen Sie mit vorstehendem Vorgehen einverstanden und rechnen gerne mit Ihrer wertvollen Unterstützung.

Der baldigen Zustellung des gewünschten Verzeichnisses gerne entgegensehend, begrüssen wir Sie

hochachtungsvoll
 WESTINGHOUSE A.G. BERN
 Bremsenabteilung

[Handwritten signature]





WESTINGHOUSE

T.B.

☎ (031) 915 66

DIREKTION
BUCHHALTUNG
GLEICHRICHTER
SIGNALE

Warensendungen
Post: Effingerstrasse 35
Bahn: Bern-Hbf

☎ (031) 66 07 44

BREMSENFABRIK

Warensendungen
Post: Freiburgrasse 384
Bahn: Bümpliz-Süd

Alle Briefpost an:

EFFINGERSTRASSE 35
BERN

Postcheck III 1575
Société de Banque
Suisse Lausanne

Telegramm:

WESTINGHOUSE BERN

Aktiengesellschaft
FRANZ BROZINCEVIC & CO.

Motorwagenfabrik

WETZIKON

15	13	Mr	Verk.	Elst.
15 DEZ 1960				TB
				Feld.
SB	KD	Mag	Mag.	Wkw

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

BERN

Eink/mw - Ge

13.12.60

Bj/ku

14. Dezember 1960

T.B.

Betrifft: Reparatur-Auftrag No. 83 333 vom
13. Dezember 1960,
Lieferschein No. 68 123

Wir erhielten mit obigem Lieferschein 1 Absperrventil WESTINGHOUSE No. A 354 03, 0507, wobei Sie beanstanden, dass der Kolben stecken geblieben ist. Ihre Beanstandung besteht zu Recht. Es handelt sich bei diesem Ventil um eines aus der ersten Fabrikationsserie, wobei die O-Ringe etwas zu viel Spannung aufweisen, so dass bei unvermeidlicher Verschmutzung und Verharzung des Fettes eine unzulässige Schwergängigkeit auftritt. Wir haben bei den weiteren Serien die Spannung der O-Ringe verringert und keine Reklamationen mehr erhalten.

Das Ihnen wieder zugehende Ventil wurde von uns entsprechend geändert.

Senden Sie uns bitte Ihren Lagerbestand, den wir umgehend ändern und retournieren werden.

Natürlich geschieht die Änderung für Sie kostenlos.

Indem wir um gütige Entschuldigung bitten, grüssen wir Sie

Hochachtungsvoll VBZ

hochachtungsvoll
WESTINGHOUSE A.G. BERN
Bremsenabteilung

Kopie erhalten z. Erledigung

Hr. Bruchler

Hr. Masriach

Hr. Stahl (Reparatur)

15. September 1960

D: Herr Geissbühler

Firma
Westinghouse SA
Effingerstrasse 35

B e r n

Ge/pb/mw

Rückschlagventil

Anlässlich der Versuche mit dem VBZ-Hochlenker mussten wir feststellen, dass das Rückschlagventil A 36204 nicht ordnungsgemäss funktionierte und folgende Mängel aufwies:

1. Der Sitz kann sich im Gewinde verstellen.
2. Die Gummischeibe kann seitlich wandern.

Wir ersuchen Sie, das Ventil in dieser Hinsicht zu prüfen und erwarten Ihren Bescheid.

Hochachtungsvoll